

Heitere Spielmusik

Werktitel: Heitere Spielmusik

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 1991

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quartett

Besetzungsdetails: Klarinette (4)

Schwierigkeitsgrad: 3

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Rundel Musikverlag](#)

Abschnitte/Sätze

Menuett | Musette | Gigue

Beschreibung

"Sicherlich hat Paul Hindemith – wie viele andere Komponisten auch – die interessante Erfahrung gemacht, dass mit der Musik "das Traurige" viel leichter auszudrücken ist, als "das Heitere". Wahrscheinlich entstand unter diesem Eindruck auch seine "Sinfonia serena". Dieses Orchesterwerk, das 1946 geschrieben wurde, hat Hindemith ganz stark auf den Hörer ausgerichtet. Am heitersten ist eindeutig der zweite Satz, der ausschließlich von Bläsern ausgeführt wird. Die hier vorliegende "Heitere Spielmusik" für vier Klarinetten von Gottfried Veit gehört zwar zur pädagogischen Musik, möchte aber ebenfalls eine heitere Atmosphäre erzeugen. Dies geschieht zum einen durch die relativ bewegte Spieltechnik, andererseits aber auch durch den besonderen Charakter der einzelnen Sätze. Ganz bewusst wird hier der ausgewiesene "Langsame Satz" ausgespart. Es beginnt mit einem "Menuett", wird mit einer "Musette" fortgesetzt und endet mit einer "Gigue", wobei beide Ecksätze mit "Allegro" überschrieben sind. Wenn diese drei Stücke auch ein eher lebhaftes Tempo vorgeben, so sollte ihre Heiterkeit jedoch mehr von der Art der Interpretation, als vom flotten Tempo herrühren."

(zit. n. HP 2013)
